Pressemitteilung 19.10.2026, Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau
Eine Freundschaft, die alle Größen sprengt – „Nils Karlsson Däumling“ feiert Premiere

Görlitz/Zittau, Oktober 2026 – Große Geschichten brauchen nicht immer große Helden. Manchmal reicht schon einer, der kaum größer als ein Daumen ist. Mit „Nils Karlsson Däumling“ zieht ab dem 14. November 2026 ein besonderer Titelheld ins Apollo Görlitz: klein, aber oho! Er steht im Mittelpunkt der Kinderoper von Thierry Tidrow nach Astrid Lindgrens Erzählung. Das Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau lädt alle ab vier Jahren zu einem musikalischen Abenteuer ein, das zeigt, wie groß die Welt werden kann, wenn man sie mit Kinderaugen betrachtet. Und weil Fantasie keine feste Spielstätte braucht, soll die Inszenierung auch in Kindergärten und Grundschulen der Region auf Reisen gehen.

Zum Stück:

Weil Mama und Papa immer arbeiten, ist Bertil oft allein zu Haus.
Furchtbar langweilig ist das und kaum auszuhalten – bis Bertil eines Tages ein ungewohntes Klopfen hört. Spukt es jetzt, fragt Bertil sich. Oder sind das Regentropfen? Doch da hört er eine Stimme und macht sogleich die Bekanntschaft von Nils Karlsson Däumling, genannt Nisse. Nisse ist tatsächlich gerade einmal so groß wie ein Daumen. Erst vor wenigen Tagen ist er eingezogen – in Bertils Keller, genauer gesagt: in die Wohnung einer Mäusefamilie, die gerade Urlaub macht.

Nisse lädt Bertil ein, ihn in der Mäusewohnung zu besuchen. Und so beginnt eine wunderbare Freundschaft, auch wenn die beiden erst einmal ein Problem zu lösen haben: ihren Größenunterschied!
Doch glücklicherweise weiß Nisse Rat und schon bald sind die beiden unzertrennlich ...

Astrid Lindgrens märchenhafte Geschichte der ungleichen Freunde Bertil und Nisse haben Manfred Weiß und Thierry Tidrow ursprünglich für die Deutsche Oper am Rhein in ihrer Kinderoper neu erzählt. Nach Aufführungen in Düsseldorf, Karlsruhe und an der Dresdner Semperoper bringen wir das Stück über die wunderbare Kraft der kindlichen Fantasie auf unsere Bühnen – und, wenn Sie mögen, in Kindergärten und Grundschulen in der Oberlausitz und Niederschlesien.

Besetzung

Musikalische Leitung/ Einstudierung	Maximilian Zimmermann
Regie	Dirk Girschik
Ausstattung	Nadine Baske
Dramaturgie	Thorsten Klein
Regieassistenz	Philippe Wiederkehr
Sopran	Lisa Orthuber
Sprechende Geige	Ronja Sophie Putz (Gast)

Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.
Die Arbeit der GHT Görlitz-Zittau GmbH wird anteiligt finanziert aus Fördermitteln des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien.

Die deutsche Theater- und Orchesterlandschaft wurde 2014 in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Tickets, weitere Informationen und Bildmaterial

- Tickets sind ab sofort unter www.g-h-t.de erhältlich.
- Weitere Informationen: https://www.g-h-t.de/de/spielplan/daeumling/
- Bildmaterial/Stückfotos verfügbar ab 11.11.2026. Bitte bei presse@g-h-t.de bestellen oder im Pressebereich https://www.g-h-t.de/de/pressebereich-fuer-journalisten/ downloaden. Fotograf: Pawel Sosnowski

Veranstaltungsort/Termine

Apollo Görlitz
Sa, |14.11.2026|15.00 Uhr PREMIERE
So, |15.11.2026 |15:00 Uhr
So, |03.01.2027 |15:00 Uhr
Sa, |30.01.2027 |15:00 Uhr
So, |31.01.2027 |11:00 Uhr

Haus Zittau | Foyer
Mo, |07.12.2026|09:00 Uhr
Mo, |07.12.2026|11:00 Uhr

Pressekontakt

Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH
Lilly Recknagel | Pressereferentin und Social Media Managerin
Demianiplatz 2 | D 02826 Görlitz
Mobil: +49 173 5881453 | Mail: presse@g-h-t.de

Mit freundlicher Unterstützung:

C. BECHSTEIN · Eibauer · Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien · STADTWERKE ZITTAU · K-plak.de · Kultur Raum

Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.
Die Arbeit der GHT Görlitz-Zittau GmbH wird anteiligt finanziert aus Fördermitteln des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien.

Die deutsche Theater- und Orchesterlandschaft wurde 2014 in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.
Immaterielles Kulturerbe
Wissen. Können. Weitergeben.